

## **Alarmierende Worte: Antisemitismusbeauftragter warnt vor Gefahr in Deutschland!**

Felix Klein warnt vor der Verharmlosung von Islamisten in Deutschland nach dem Hamas-Angriff auf Israel und fordert mehr Aufmerksamkeit.

Der Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung, Felix Klein, äußerte besorgt, dass seit dem Überfall der Hamas auf Israel vor einem Jahr, in Deutschland eine Verharmlosung von Islamisten zu beobachten sei. In einem Interview mit der „Rheinischen Post“ erklärte er, dass sich der öffentliche Diskurs radikalisiert habe. Klein berichtete von Vorfällen, wie das Sprühen von Hamas-Symbolen auf Gebäuden und Angriffe auf Unbeteiligte, darunter jüdische Deutsche und der Berliner Kultursenator Joe Chialo. Er betonte, dass diese Entwicklungen nicht nur von Islamisten, sondern auch von linken Gruppen und Menschen aus der LGBTQ+-Gemeinschaft unterstützt werden, die Israel als alleinige Täter sehen.

Zusätzlich erwähnte Klein einen beunruhigenden Trend: Nach dem Raketenangriff aus dem Iran hätten islamistische und migrantische Gruppen offen ihre Zustimmung gezeigt. Daraus schloss er, dass es in Deutschland offenbar Parallelgesellschaften gibt, die die Werte der Gesellschaft nicht teilen. Trotz dieser alarmierenden Tendenzen stellte er fest, dass sich auch eine gewisse Abstumpfung der Bevölkerung gegenüber Antisemitismus bemerkbar macht. Politische Entscheidungsträger in Deutschland, darunter der Regierende Bürgermeister von Berlin und der Bundeskanzler, betonen jedoch weiterhin ihre Solidarität mit der jüdischen Gemeinde.

Die vollständige Berichterstattung über diese Themen ist unter [www.tixio.de](http://www.tixio.de) zu finden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**